

LernBrücken, Frühjahrsschule 2021 und Berliner Ferienschulen im Vergleich

IMPRESSUM
Text: DKJS, tjfbg
Kontakt: lernbruecken@dkjs.de
tjfbg gGmbH
Wilhelmstraße 52 · 10117 Berlin
Stand: 20.03.2021



Sprachförderung,
Bildung und Teilhabe
für geflüchtete Kinder
und Jugendliche

Programmziele	Begleitung bei schulischem Lernen zu Hause und sozial-emotionale Unterstützung	Unterrichtsangebote zum Aufholen von Lernrückständen v. a. in Deutsch, Mathematik und Englisch ggf. Französisch	Förderung gesellschaftlicher Teilhabe, Sprachförderung in Deutsch, Stärkung des Selbstkonzepts
Zielgruppe	Schüler*innen öffentlicher Schulen, insbesondere Bonusschulen	Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> • der Jahrgangsstufen 1/2 • der Jahrgangsstufen 7/8/9 • aus Willkommensklassen 	Kinder und Jugendliche vorrangig im Primar- und Sekundarstufenalter mit Zuwanderungs- oder Fluchthintergrund und/oder Sprachförderbedarf
Gruppengröße	15-35	max. 10	12-15
Zeitraum	Ein Bildungsangebot kann bis zum Beginn der Sommerferien umgesetzt werden im Zeitraum vom 15.03.2021 bis zum 25.06.2021.	<ul style="list-style-type: none"> • Jahrgangsstufen 1/2: 2 Wochen Osterferien (KW 13-14) • Jahrgangsstufen 7/9/10 sowie Willkommensklassen: 2 Wochen Sommerferien (KW 13-14) 	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Wochen in den Osterferien • 2 bis 6 Wochen in den Sommerferien • 2 Wochen in den Herbstferien
Angebotsstunden pro Woche	17,5 h (beliebig von Mo-Fr)	30 h, täglich 3,45 h KW 13: Mo - Do / KW 14: Di - Fr 09:00 - 12:45 oder 13:00 - 16:45 Uhr	24 h in den Osterferien 30 h in den Sommer- und Herbstferien (täglich 6 h von Mo-Fr, ausgenommen sind Feiertage)
Beantragung (Träger)	Antragstellung bis zum 30.04.2021 möglich	Interessenbekundung bei Schulleitung	Ausschreibung i. d. R. 1x/jährlich
Weg ins Angebot (Teilnehmende)	über die Schule, den Träger oder ggf. direkt bei der DKJS	über Sekretariat der Schule bis zum 09.03.2021 beim Projektträger	über die Schule, den Träger, Fachkräfte der Unterkünfte, die Familien, erwachsene Begleiter*innen, Beratungsstellen oder die Teilnehmenden selbst
Personal	Kooperationsprogramm mit Trägern der freien Jugendhilfe, Einsatz des Personals des Trägers v. a. einschlägig qualifizierte Personen, zusätzlich Personen mit einschlägiger Erfahrung möglich	Lehrkräfte (pensioniert, aus Willkommensklassen, Studierende) und Pädagog*innen auf Honorarbasis über die tjfbg gGmbH oder auf Festanstellung/Honorarbasis beim Teilprojektträger	Kooperationsprogramm mit Trägern der freien Jugendhilfe, Einsatz des Personals des Trägers v. a. einschlägig qualifizierte Personen, zusätzlich Personen mit einschlägiger Erfahrung möglich
Umsetzungsort	in Räumen der Träger der freien Jugendhilfe und in Schulen	in der Schule der Schüler*innen oder im Verbund mit einer Nachbarschule	in Vereinsräumen von Trägern der freien Jugendhilfe, an geeigneten außerschulischen Lernorten und in Schulen
Prüfung erfolgt auf Grundlage von §44 LHO	Es gelten die Fördergrundsätze. Geprüft werden: Wochendokumentation der Angebotsstunden, Wochendokumentation der Teilnahme, Sachbericht	Anwesenheitslisten, Dokumentation von Vor- und Nachgesprächen, Sachbericht, Verwaltungsausgaben, Erfolgskontrolle durch die Vergabe von Zertifikaten für Schüler*innen	Teilnehmendenlisten, Sachbericht, Dokumentation der Bildungs- und Erziehungsarbeit und des Lernstands